

Ressort: Vermischtes

Deutsche sehen Verhältnis zu USA durch Spähaktionen belastet

Berlin, 06.07.2013, 06:41 Uhr

GDN - Das deutsch-amerikanische Verhältnis hat nach Ansicht von fast zwei Drittel der Deutschen (63 Prozent) durch die Spionageaktivitäten der USA gelitten. Das ergab eine Emnid-Umfrage für das Nachrichtenmagazin "Focus".

Darin sagten 30 Prozent, sie gingen nicht davon aus, dass die Späh und Abhöraktionen des US-Geheimdienstes das Verhältnis zwischen Deutschland und den USA belaste. Persönlich betroffen fühlt sich die Mehrheit der Deutschen nicht. 56 Prozent fürchteten nicht, dass ihre E-Mails oder Telefonate durch die Geheimdienste der USA und Großbritanniens abgehört werden oder worden sind. 40 Prozent fürchten dies jedoch. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid befragte am 3. und 4. Juli für "Focus" 1011 repräsentativ ausgewählte Personen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17223/deutsche-sehen-verhaeltnis-zu-usa-durch-spaehaktionen-belastet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619